

Wortwolken.com - Was ist das?

„Wortwolken.com ist ein kostenloser Generator für Wortwolken und Tagcloudwolken. Wortwolken.com lässt sich auf deinem PC, Tablet oder Smartphone einsetzen. Kopiere einen Text, lade ein Dokument herauf oder öffne einen Link, um automatisch eine Wortwolke oder Tagcloud zu erzeugen. Passe die Wolke deinen Wünschen an mit verschiedenen Formen, Themen, Farben und Schriftarten. Du kannst auch die Wortliste bearbeiten, sowie die Größe der Wolke und den Wortabstand einstellen. Wenn dir das Ergebnis gefällt, speichere es als Bild und teile es online.“

Quelle: <https://www.wortwolken.com/>

Als Quelle kann man entweder einen beliebigen Text in ein Formular einfügen, oder eine URL zu einem Text angeben.

Es ist:

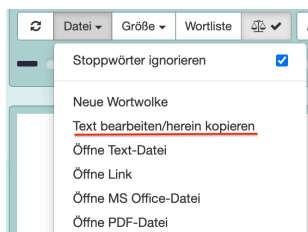
- einfach zu bedienen
- kostenlos, finanziert sich über Werbung
- frei zugänglich (auch ohne Anmeldung)
- Die Bedienungsoberfläche ist in deutscher Sprache.

So kannst du eine Wortwolke erstellen:

1. Öffne <https://www.wortwolken.com/>



2. Klicke auf <Text bearbeiten/herein kopieren>



3. Füge einen Text (Website, Dokument) in das Textfeld ein, sammle und schreibe Stichwörter, oder wähle aus einem Text den zentralen Wortschatz aus.

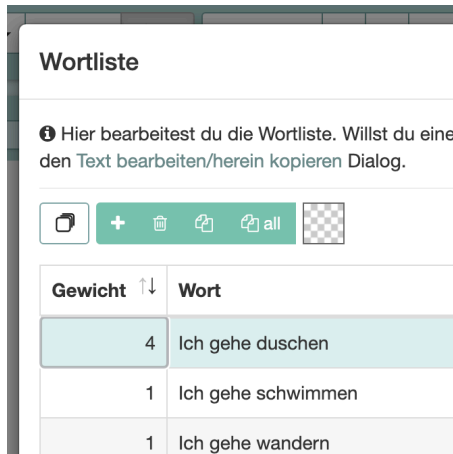
Du kannst alternativ:

1. eine Textdatei; Word oder PDF-Datei öffnen ...
2. einen Link (Website, Blog, Wiki usw.) öffnen und den Textinhalt als Wortwolke anzeigen lassen.

Tipp 1: Gibt es Wörter, die besonders wichtig sind?

Erhöhe das „Gewicht“ dieser Wörter, dann werden Sie später größer dargestellt.

Gehe dazu auf <Wortliste> und verändere bei <Gewicht> die Zahl.



Tipp 2: Willst du Wortgruppen darstellen?

Wortgruppen, die nicht getrennt werden sollen, können mit dem (Tilde)-Zeichen ~ statt eines Leerzeichens verbunden werden. Lass möglichst keine längeren Sätze stehen.

Das Tildezeichen = Tastenkombinationen:

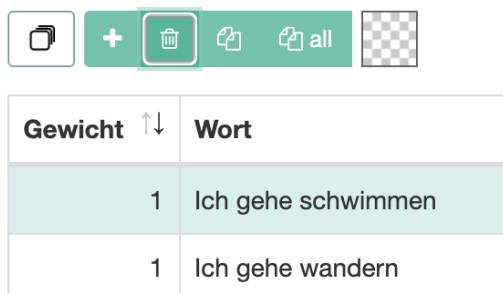
- Windows: Alt Gr + Strg + ~
- Mac: control + alt + n

Tipp 3: Du hast eine Wortwolke erstellt, aber es gibt ein paar Wörter, die nicht darin vorkommen sollen.

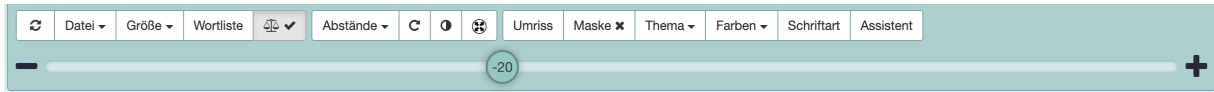
Gehe dazu auf <Wortliste>. Klicke das betreffende Wort an, sodass es markiert wird. Klicke dann auf den „Papierkorb“.

Wortliste

Hier bearbeitest du die Wortliste. Willst du den Text bearbeiten/herein kopieren Dialog.



Tipp 4: Du möchtest die Größe der Wortwolke verändern, da nicht alle Wörter angezeigt werden.



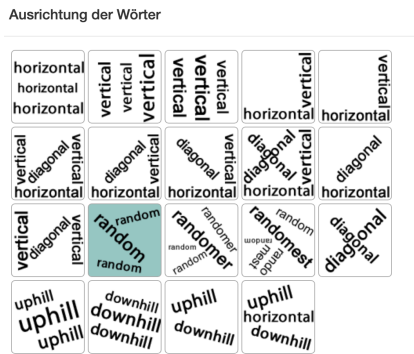
Du kannst mit + oder - die Größe verändern. Leider werden manchmal die Wörter zu klein und dadurch nicht mehr lesbar.

Tipp 5: Du möchtest die Ausrichtung der Wörter in der Wortwolke verändern.

Klicke dazu auf den halbrunden Pfeil.



Verändere die Ausrichtung der Wörter:



Tipp 5: Du möchtest die Form (den Umriss) der Wortwolke verändern.

Klicke dazu auf <Umriss>.



Lade hier deinen eigenen Umriss als GIF oder PNG in einer Größe von bis zu 800x800 Pixeln hoch. Der Umriss der Wortwolke wird aus den nichttransparenten Pixeln im Bild bestimmt.

Du kannst auch schon fertige Formen nutzen:



Es gibt noch mehr Möglichkeiten, die zu erstellende Wortwolke anzupassen. Probiere es aus:

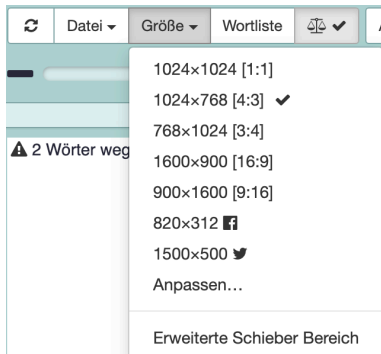


Maske, Thema, Farben usw. ...

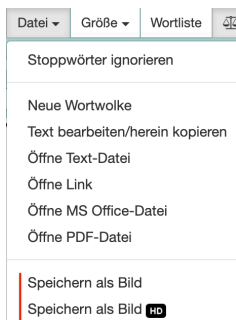
4. Abschließend stellt sich die Frage, wie ich das Ganze auf mein Arbeitsblatt bringe.

Das tolle an Wortwolken.com ist, dass man die erstellten Wortwolken in unterschiedlichen Formaten und Größen speichern kann.

4.1 Suche, die für dich passende Größe: Klicke auf <Größe>. Wähle dir eine Bildgröße aus.

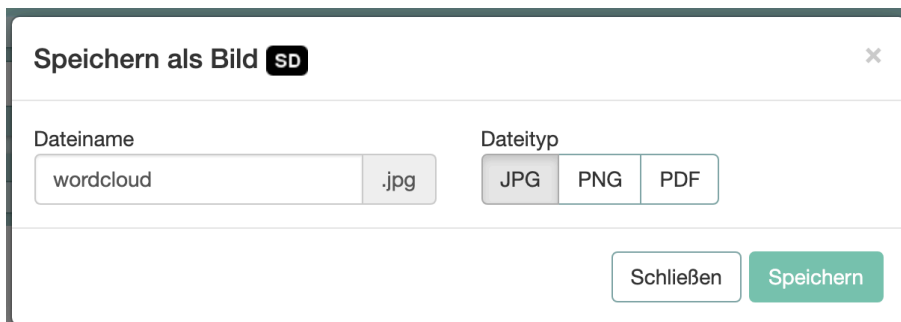


4.2 Lade dir nun das Bild auf dein Gerät. Klicke dazu auf <Datei>.



Klicke zum Beispiel auf <Speichern als Bild>.

Suche das für dich passende Format und gib deiner Datei einen Namen:



<Speichern> und fertig!

Lade deine Ergebnisse auf die Pinnwand hoch.